
Subject: Proscar in Filmtabletten füllen?

Posted by [pb1976](#) on Mon, 15 Jan 2007 13:07:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin Moin,

ich nehme seit gewiss 4 Jahren Propecia und es wirkt wirklich super bei mir. Das Problem ist, dass es auf Dauer arg ins Geld geht. Nach Rücksprache mit einigen Ärzten und Apotheken habe ich mir nun testweise eine 30er Packung Proscar gekauft.

5 mg sind ja in einer Tablette, doch das Teilen eben dieser grenzt fast an Unmöglichkeit. Ich darf es nicht in der Wohnung machen, weil meine Freundin sonst gesundheitliche Schäden davontragen kann und vier gleichgroße Stücke zu zerteilen ist wahrscheinlicher als ein Sechser mit Zusatzzahl. Ich habe vier verschiedene Tablettenteiler versucht und es kam immer was anderes raus und teils brachen ganze Stücke ab. Nur da es sich um ein Medikament handelt gehe ich damit nicht so sorglos um, als dass ich mir mal eben mehr oder weniger als 1 mg (respektive 1,25) reindüse, nur weil ich zu grobmotorisch zum Verkleinern bin.

Hat jemand von Euch Erfahrung darin, die Tabletten in der Apotheke stampfen zu lassen und in fünf 1mg-Kapseln füllen zu lassen? Sicher auch nicht ganz billig, aber günstiger als Propecia alle Mal und man betätigt sich nicht als Hobbyapotheker, der sich täglich eine verschieden hohe Dosis reinpfeift.

Viele Grüße

Peter

PS: Werde nacher mal posten, wieviel die Apotheke für 30 5mg Tabletten (150 Kapseln) nimmt, denn bei den ersten vieren bekam ich eine Absage, da dort nur Frauen im gebärfähigen Alter arbeiten. Sollte alles nicht klappen wandert Proscar in die Tonne und ich beisse weiter in den teuren aber funktionierenden Apfel Propecia.

Subject: Re: Proscar in Filmtabletten füllen?

Posted by [MarcWen](#) on Mon, 15 Jan 2007 14:01:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pb1976 schrieb am Mon, 15 Januar 2007 14:07Moin Moin,

ich nehme seit gewiss 4 Jahren Propecia und es wirkt wirklich super bei mir. Das Problem ist, dass es auf Dauer arg ins Geld geht. Nach Rücksprache mit einigen Ärzten und Apotheken habe ich mir nun testweise eine 30er Packung Proscar gekauft.

5 mg sind ja in einer Tablette, doch das Teilen eben dieser grenzt fast an Unmöglichkeit. Ich darf es nicht in der Wohnung machen, weil meine Freundin sonst gesundheitliche Schäden davontragen kann und vier gleichgroße Stücke zu zerteilen ist wahrscheinlicher als ein Sechser mit Zusatzzahl. Ich habe vier verschiedene Tablettenteiler versucht und es kam immer was anderes raus und teils brachen ganze Stücke ab. Nur da es sich um ein Medikament handelt gehe ich damit nicht so sorglos um, als dass ich mir mal eben mehr oder weniger als 1

mg (respektive 1,25) reindüse, nur weil ich zu grobmotorisch zum Verkleinern bin.

Hat jemand von Euch Erfahrung darin, die Tabletten in der Apotheke stampfen zu lassen und in fünf 1mg-Kapseln füllen zu lassen? Sicher auch nicht ganz billig, aber günstiger als Propecia alle Mal und man betätigt sich nicht als Hobbyapotheker, der sich täglich eine verschieden hohe Dosis reinpfeift.

Viele Grüße
Peter

PS: Werde nacher mal posten, wieviel die Apotheke für 30 5mg Tabletten (150 Kapseln) nimmt, denn bei den ersten vieren bekam ich eine Absage, da dort nur Frauen im gebärfähigen Alter arbeiten. Sollte alles nicht klappen wandert Proscar in die Tonne und ich beisse weiter in den teuren aber funktionierenden Apfel Propecia.

Und warum teilst du dir die Tabletten nicht selbst? Hier im Forum gibt es einige gute anleitungen... echt kein Problem...

Das bei ner Apo machen zu lassen, kannst du sicher vergessen... habe da mal wegen L-Arginin gefragt... die haben da kein Interesse... hilfreich ist, wenn man sich ne Apo sucht, die man vielleicht kennt odder etwas abseits liegt, also ohne Laufkundschaft.

Subject: Re: Proscar in Filmtabletten füllen?
Posted by [pb1976](#) on Mon, 15 Jan 2007 14:05:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das problem ist halt, dass man sie nicht 100% selbst geteilt bekommt und es ein medikament ist und keine packung smarties. ich bin weder pta noch apotheker oder arzt und traue mir es einfach nicht zu, einen postatawirkstoff selber so zu verwursten, dass es 100% hinhaut. ich will einfach nicht mal 1,5 dann 1,4 dann 1,3 und dann 0,9 oder so zu mir nehmen, weil die tabletten einfach nicht gescheit teilbar sind. selbst zwei krankenschwestern und eine Altenpflegerin haben es nicht hinbekommen, die tablette wirklich jedes mal in 4 gleichgroße stücke zu bekommen.

die einzige alternative wäre halt mit einem mörtel zu stampfen und milchzucker aufzufüllen. so hätte man 5x1mg kaspeln und den besten und sichersten nutzen.

Subject: Re: Proscar in Filmtabletten füllen?
Posted by [yellow](#) on Mon, 15 Jan 2007 14:12:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pb1976 schrieb am Mon, 15 Januar 2007 15:05ich will einfach nicht mal 1,5 dann 1,4 dann 1,3 und dann 0,9 oder so zu mir nehmen, weil die tabletten einfach nicht gescheit teilbar sind. Was genau ist denn deine Sorge dabei?

Subject: Re: Proscar in Filmtabletten füllen?
Posted by [Mink](#) on Mon, 15 Jan 2007 14:12:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nimm einen Moerser und verteil das Pulver dann auf 5 leerkapseln. Ist doch nicht wirklich schwer. Anleitung, sogar mit Bildern findest Du hier im Forum.
Ausserdem ist es unbedeutend, wenn Du Schwankungen zwischen 0,7 und 1,3 mg hast.

Gruss Mink

Subject: Re: Proscar in Filmtabletten füllen?
Posted by [pilos](#) on Mon, 15 Jan 2007 16:03:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pb1976 schrieb am Mon, 15 Januar 2007 14:07 Ich darf es nicht in der Wohnung machen, weil meine Freundin sonst gesundheitliche Schäden davontragen kann

sofern sie nicht schwanger ist.....gibt es keine probleme selbst wenn sie die tablette schluckt....

Subject: Re: Proscar in Filmtabletten füllen?
Posted by [MarcWen](#) on Mon, 15 Jan 2007 16:15:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Mon, 15 Januar 2007 17:03pb1976 schrieb am Mon, 15 Januar 2007 14:07 Ich darf es nicht in der Wohnung machen, weil meine Freundin sonst gesundheitliche Schäden davontragen kann

sofern sie nicht schwanger ist.....gibt es keine probleme selbst wenn sie die tablette schluckt....

Naja aber darauf verlassen würde ich mich nicht... meine Frau verläßt lieber den Raum, wenn ich meine Proscar mörser...
Und schwanger ist sie auch nicht... zumindest weiß ich nix davon

Subject: Re: Proscar in Filmtabletten füllen?
Posted by [MarcWen](#) on Mon, 15 Jan 2007 16:17:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pb1976 schrieb am Mon, 15 Januar 2007 15:05

die einzige alternative wäre halt mit einem mörtel zu stampfen und milchzucker aufzufüllen.
so hätte man 5x1mg kaspeln und den besten und sichersten nutzen.

Genau das meine ich... so wird das auch von mir getan... seit nun 9 Monaten... und das ziemlich genau... 1/6 Proscar... +/- ein paar Prozent

Subject: Re: Proscar in Filmtabletten füllen?
Posted by [benutzer81](#) on Thu, 18 Jan 2007 15:26:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also die tablette genau zu halbieren ist ja mit nem tablettenteiler möglich. Dann musst nur noch die zwei hälften jeweils mit dem messer teilen. Die abweichungen die da noch vorhanden sind dürften nicht sonderlich gross sein.

Subject: Re: Proscar in Filmtabletten füllen?
Posted by [benutzer81](#) on Thu, 18 Jan 2007 15:32:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Achso, lese gerade das du sie fünfteln willst.. Das genau hinzubekommen wird natürlich schwierig. Aber selbst wenn du in den fünfteln abweichungen hast, hat es normalerweise keinen bedeutenden einfluss auf die wirkung von fin

Subject: Re: Proscar in Filmtabletten füllen?
Posted by [MarcWen](#) on Fri, 19 Jan 2007 08:00:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Don, 18 Januar 2007 16:32 Achso, lese gerade das du sie fünfteln willst.. Das genau hinzubekommen wird natürlich schwierig. Aber selbst wenn du in den fünfteln abweichungen hast, hat es normalerweise keinen bedeutenden einfluss auf die wirkung von fin

..das kommt immer auf die Abweichungen an... ich merke relativ schnell, wenn ich mehr oder weniger nehme... deshalb versuche ich da so genau wie möglich zu sein...
Und das geht in meinen Augen nun mal am besten wenn man die Tabletten mörsert...

Subject: Re: Proscar in Filmtabletten füllen?
Posted by [pb1976](#) on Fri, 19 Jan 2007 09:30:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

habe sie nun in der apotheke mörsern lassen. 27 tabletten/135 kapseln für 52 euro. das war/ist es mir wert.

liege damit im monat bei 22 euro statt bei 60 (mit propecia)

Subject: Re: Proscar in Filmtabletten füllen?
Posted by [MarcWen](#) on Fri, 19 Jan 2007 09:38:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pb1976 schrieb am Fre, 19 Januar 2007 10:30habe sie nun in der apotheke mörsern lassen. 27 tabletten/135 kapseln für 52 euro. das war/ist es mir wert.

liege damit im monat bei 22 euro statt bei 60 (mit propecia)

stattlicher Preis... da mah ich das weiter selber...

Problem ist auch, dass das nicht alle Apotheken anbieten und die Preise sicher auch unterschiedlich sind.

Subject: Re: Proscar in Filmtabletten füllen?
Posted by [Kurzes.Hallo](#) on Wed, 14 Oct 2009 18:02:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, ich bin beim googlen zufällig bei diesem Thread gelandet, möchte aber dringend was zu pb1976 sagen:

Sobald du eine Tablette (egal welche) aus dem Blister drückst, ist das Mindesthaltbarkeitsdatum hinfällig, auch wenn du die anschließend neu verpackst - das müsste eigentlich bekannt sein.

Wenn du die aber zusätzlich noch mörsern und für 135 Tage im voraus abfüllen lässt, find ich das höchst bedenklich. Hat man dir das in der Apotheke nicht gesagt? Würde mich wundern....

@all:

Wenn das mit dem Vierteln vernünftig klappt, könntet ihr den Rest übers Einnahmeintervall regeln.

Man könnte dann jeweils ein Viertel nicht im Abstand von 24h nehmen, sondern 30h (bitte selbst nachrechnen). Dann hättet ihr im immer gleichen Zeitintervall 5mg in 5 Tagen geschluckt.

Subject: Re: Proscar in Filmtabletten füllen?
Posted by [Fin](#) on Wed, 14 Oct 2009 18:15:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich dachte, es ist egal, ob man z.B heute 0,7 und morgen 1,3 nimmt??? dachte es kommt auf die kummulierung und so und im endeffekt ist es wichtig, wie viel fin man auf langzeit, sagen wir ein paar tage nimmt. ihr wisst schon was ich meine...
was halt stef84 in dem ersten thread geschrieben hat

Subject: Re: Proscar in Filmtabletten füllen?
Posted by [Mink](#) on Fri, 16 Oct 2009 09:31:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ari104 schrieb am Wed, 14 October 2009 20:15ich dachte, es ist egal, ob man z.B heute 0,7 und morgen 1,3 nimmt??? dachte es kommt auf die kummulierung und so und im endeffekt ist es wichtig, wie viel fin man auf langzeit, sagen wir ein paar tage nimmt. ihr wisst schon was ich meine...
was halt stef84 in dem ersten thread geschrieben hat

Ja, so ist es auch. Fin hat eine Halbwertszeit von 32-40 Stunden, bis es komplett im Finasteridblutspiegel verschwunden ist. D.h. auch bei o.g. schwankender Dosierung ist immer ein Finspiegel vorhanden, der ausreichend DHT hemmt.
Man bedenke: Beim beliebten 3on/1off-Verfahren setzt man sich ja bewusst einer noch viel extremeren Schwankung aus ohne dass das einen Einfluss auf den kosmetischen Erfolg hat. Ich selbst nehme (seit Jahren !) auch nur Mo, Mi und Fr Fin ein ohne irgendwelchen Wirkverluste.

Gruß Mink
